

	<p>Objekt: Blick vom Dorf Berg auf die Stadt, das Schloss und den Park, Tafel XXXII der "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei"</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: VIII 742/P-32</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Blick vom Dorf Berg auf die Stadt, das Schloss und den Park

Hermann von Pückler-Muskau veröffentlichte 1834 sein Werk "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei, verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau". Der Fürst hatte seit 1825 daran gearbeitet und wollte, seine „kleine Broschüre“ mit einem Atlas zu verbinden, „der den Plan des Muskauer Parks und die schönsten Ansichten enthält, in der Repton'schen Manier, wie es war und ist“.

Im Muskauer Park: Blick vom Bergpark, dem westlichen Höhenzug oberhalb Muskaus, Richtung Osten über die in den Park eingebettete Stadt gemäß Pücklers in den Andeutungen über Landschaftsgärtnerei beschriebenen Vorstellungen. Der Effekt, der "ausgeblendeten" Stadt kann von hier aus immer noch nachvollzogen werden. Abgesehen von der heute unglücklich ins Bild ragenden Nachkriegsbebauung schweift der Blick über eine scheinbar grenzenlose Parklandschaft. Der klassizistische Umbau des Schlosses nach Karl Friedrich Schinkel blieb Vision. Auch die Begräbniskapelle, das Viadukt und die Burg auf dem Herrenberg als Blickpunkte auf dem östlichen Höhenzug (im rechten Bildhintergrund) wurden nicht realisiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Länge: 49,3 cm, Höhe: 33,6 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1833
	wer	Friedrich Julius Tempelty (1802-1870)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1836
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Herausgegeben	wann	1834
	wer	Verlag Eduard Hallberger
	wo	Stuttgart
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bad Muskau
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1834
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	August Wilhelm Schirmer (1802-1866)
	wo	

Schlagworte

- Landschaftsgarten
- Lithographie
- Schloss (Architektur)

Literatur

- Baer, Ilse (1996): August Wilhelm Ferdinand Schirmer (1802-1866), ein Berliner Landschaftsmaler aus dem Umkreis Karl Friedrich Schinkels, Ausstellungskatalog hg. v. d. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Berlin
- Fürst-Pückler-Museum Schloss Branitz (Hg.) (1993): Parktraum - Traumpark. A. W. Schirmer Aquarelle und Zeichnungen zu Pücklers "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei". Cottbus
- Hermann von Pückler-Muskau [Verfasser], Anne Schäfer, Steffi Wendel (1986): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei : verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau; Kommentare (1986). Leipzig
- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt Gert (2019): Fürst Pückler: Ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 158 bis 169
- Linda B. Parshall (2016): Gartenträume. Die Andeutungen über Landschaftsgärtnerei und der Muskauer Park zwischen Utopie und Realität. München, London, New York
- Pückler-Muskau, Hermann von (1834): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau. Stuttgart